



An alle Eltern

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

aktualisiert  
Februar 2025

Sehr geehrte Eltern,

aus gegebenem Anlass möchten wir mit folgenden Hinweisen an Sie herantreten, denn wiederholt bringen sich unsere Schüler/-innen auf dem Schulweg durch Missachtung von Anweisungen in Gefahr.

So wie wir gemeinsam bestrebt sind, die Kinder zu richtigem Verhalten im Straßenverkehr zu erziehen, so sollten wir uns auch gemeinsam für die Einhaltung der Verhaltensnormen in den Schulbussen und im Fährbereich bemühen.

*Aus aktuellem Anlass ersuchen wir Sie, Ihrem Kind Gefahrensituationen im Fährbereich bewusst zu machen und damit unsere Belehrungen und die Anweisungen des Fährpersonals zu unterstützen.*

Es besteht folgende Anweisung:

- 1) Die Schüler/-innen sollen **sofort nach Verlassen des Busses** am Morgen den Weg zur Fähre nehmen, um Ansammlungen von größeren Gruppen vor der Fähre zu vermeiden.  
Auf Veranlassung des Schulträgers (dem Landkreis Saalekreis) kommen die Busse am Morgen sogar zeitlich versetzt an, um den Fährbetrieb möglichst ohne großen Stau ablaufen zu lassen.
- 2) Eigens für die Fährschüler/-innen wurde ein **Fußweg** auf der Zschwitzer Seite geschaffen, so dass die Schüler/-innen sicher von der Bushaltestelle zur Fähre laufen können. Beim Warten auf die Fähre haben die Schüler/-innen auf dem Fußweg zu bleiben. Ein Aufenthalt der Schüler/-innen in der Auffahrt zur Fähre oder gar am Saaleufer rechts von der Fahrenauffahrt ist untersagt.
- 3) Am Wettiner Saaleufer ist der Fährbereich zügig zu verlassen.
- 4) Auf der Fähre ist das Fährpersonal für die Sicherheit der Kinder zuständig. Anweisungen sind unbedingt zu befolgen. Bei Zuwiderhandlung kann das Fährpersonal Maßnahmen einleiten.

Das Missachten der Schranke und der Aufenthalt auf dem Ausleger der Fähre sind **lebensgefährlich und verboten**. Gleiches gilt für das Auf- und Abspringen bei geschlossener Schranke bzw. bei anfahrender oder ankommender Fähre.

*Bemerkung: Die neuen Schüler/-innen der 5. Klassen erhalten in den ersten Tagen des Schuljahres eine entsprechende Einweisung.*

Belehrungen werden regelmäßig wiederholt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. A. Roenneke  
Schulleiterin

Zur Kenntnis genommen: .....  
Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Als Erziehungsberechtigte von: .....  
Name des Kindes und Klasse